

Veranstaltungen und Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **65 (1960-1961)**

Heft 12

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lehrlingsfürsorge vermittelten im vergangenen Jahre die *Berufsberatungsstellen* unseres Landes an 8160 Stipendiaten 11 636 öffentliche und private Stipendien im Gesamtbetrag von 3,1 Millionen Franken. Im Vergleich zur ersten Erhebung im Jahre 1950 hat sich die Zahl der vermittelten Stipendien annähernd verdoppelt und der Gesamtbetrag mehr als verdreifacht. Die vom genannten Verband bearbeitete 4. Auflage des Schweizerischen Stipendienver-

zeichnisses befindet sich im Druck und wird als 350 Seiten umfassendes Handbuch demnächst auch im Buchhandel erhältlich sein. Das auf den neuesten Stand nachgeführte Tabellenwerk enthält detaillierte Angaben über rund 1200 öffentliche und private Institutionen, welche Beiträge an die berufliche Aus- und Weiterbildung ausrichten, sowie Textbeiträge namhafter Autoren über aktuelle Fragen des schweizerischen Stipendienwesens.

Veranstaltungen und Kurse

In der Schulwarte Bern ist vom 9. September bis 5. November 1961 die Ausstellung «*Anthroposophische Pädagogik im bernischen Schulleben*», veranstaltet von der Freien Pädagogischen Vereinigung, zu sehen. Während der Dauer der Ausstellung finden folgende Veranstaltungen statt:

2. bis 7. Oktober Studien- und Übungswoche: *Die Pädagogik Rudolf Steiners als Impuls zu einer neuen Erziehungskunst*. — 3. Oktober, 20 Uhr: «*Le médecin malgré lui*», Komödie von Molière, aufgeführt von einer Sekundarschulklasse aus Steffisburg. — 5. November, 14 Uhr: *Anthroposophische Unterrichtspraxis in der Staatsschule*; Referent: Ernst Bühler, Biel.

Die *Interkantonale Mittelstufenkonferenz* führt am 20./21. Oktober die 5. *Arbeitstagung* durch. Thema: «*Sprachlehre auf der Mittelstufe*». Tagungsbeitrag Fr. 4.— für Mitglieder (Nichtmitglieder Fr. 8.—). Als angemeldet gilt, wer seinen Beitrag bis spätestens 14. Oktober auf das Postcheckkonto VII/17 645, Interkantonale Mittelstufenkonferenz, Zug, einbezahlt. Diese erhalten dann das Detailprogramm. Auskunft über die Arbeitstagung erteilt Fritz Streit, Worbstraße 190b, Gümliigen.

Die Pädagogische Vereinigung des Lehrervereins Zürich und die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Jugendmusik und Musikerziehung (SAJM) führen folgende *Blockflötenkurse* durch: a) Anfängerkurs für Sopranflöte; b) Fortbildungskurs für Sopranflöte; c) Anfängerkurs für Altflöte; d) Fortbildungskurs für Altflöte. — Die Kurse beginnen nach den Herbstferien und umfassen 10 Doppelstunden (jeden zweiten Mittwoch 15–17 oder 17–19 Uhr). Die erste

Zusammenkunft zur Einteilung findet Mittwoch, 4. Oktober 1961, 15 Uhr, im Singsaal des Schulhauses Kornhausbrücke, Limmatstraße 176, Zürich 5, statt. Am gleichen Tag zu gleicher Zeit und ebenfalls im Singsaal des Schulhauses Kornhausbrücke wird eine erste Zusammenkunft zur Bildung von Kammermusikgruppen als Arbeitsgemeinschaften durchgeführt.

Im Ferienheim «Heimetli», Luttenwil-Neßlau (Toggenburg) wird vom 7. bis 14. Oktober die *Sing- und Hausmusikwoche* durchgeführt. Nähere Auskunft und Anmeldung durch den Leiter: Max Lange, Affoltern a. A.

Die 20. *Heinrich-Schütz-Singwoche* unter der Leitung von Walter Tappolet (Lureiweg 19, Zürich 8) findet im Chuderhüsi (Emmental) vom 8. bis 14. Oktober statt. Auskunft und Anmeldung beim Leiter.

Die 29. *Schweizerische Sing- und Spielwoche*, geleitet von Alfred und Klara Stern (Zürich 44, Nägelistrasse 12), wird vom 9. bis 15. Oktober in der Reformierten Heimstätte Boldern ob Männedorf durchgeführt. (Kinder können mitgebracht werden und erhalten besondere Betreuung.) Auskunft und Anmeldung bei der Leitung.

Mensch und Geschichte ist das Thema des 35. Ferienkurses der Stiftung Lucerna in Luzern, Großratsgebäude, vom 16. bis und mit 20. Oktober 1961.

Zu einer *Arbeits- und Besinnungswoche* im Dienste der Erwachsenenbildung ladet der Solothurner Trachtenverband ein. Thema: *Dienende Kräfte an der Menschheit*. Leitung: Emil Weber, Lehrer, Riedholz. Ort: Kurhaus Oberbalmberg bei Solothurn. Auskunft

und Anmeldung bis 25. September bei Frau Dr. Schnyder-Frölicher, Balsthal (SO).

Der Schweizerische Bund für Jugendherbergen veranstaltet in der Eidg. Turn- und Sportschule Magglingen vom 9. bis 14. Oktober einen *Schweizer Wander- und Lagerleiterkurs*. Interessenten erhalten das Programm auf dem Kurssekretariat SJH, Seefeldstraße 8, Zürich 8/22.

Der *Internationale Arbeitskreis Sonnenberg* hat folgende Tagungen vorgesehen: 18. bis 27. Oktober: Internationale *Eltern-tagung*; 28. Oktober bis 6. November: Internationale *Tagung für Neusprachler* mit dem Thema «Fremdsprachenunterricht und internationaler Kulturaustausch». — Die Programme sind bei der Geschäftsstelle des Internat. Arbeitskreises Sonnenberg, Braunschweig, Bruchtorwoll 5, erhältlich.

Tessiner Traubensaft



bedeutet Qualität

VIRANO AG. MAGADINO

Das ganze Jahr
Chocolat 



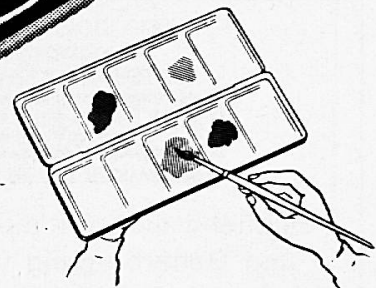
«Gouache»

CARAN D'ACHE

Neuedeckende Wasserfarben von unübertroffener Leuchtkraft und leichter Mischbarkeit

Etui mit 15 Farben

Fr. 10.60



CARAN D'ACHE

Schweizer Fabrikat